

PRESSEMELDUNG

Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi)

Berlin, 4. Juni 2021



Tag der Umwelt 2021

Tag der Umwelt: Ja zum Recycling - ja zu Mehrweg.

Am 5. Juni 2021 findet zum 42. Mal der internationale Tag der Umwelt statt. Das diesjährige Motto „Nein zu Wegwerf-Plastik - ja zu Mehrweg!“ stolpert nach Ansicht des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. (dvi) jedoch in eine ideologische Falle und erweist der Umwelt damit einen Bärendienst. Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz braucht nach Ansicht des Branchennetzwerks vor allem Kreislaufwirtschaft - und transparente Ökobilanzen. Nur so ließen sich der Umwelt-Fußabdruck unterschiedlicher Verpackungsarten objektiv ermitteln und Fehlentscheidungen vermeiden.

„Wir freuen uns, dass der diesjährige internationale Tag der Umwelt ein wichtiges und aktuelles Thema aufgreift“, sagt Kim Cheng, Geschäftsführerin des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. Gewünscht hätte man sich beim Branchennetzwerk allerdings, „dass die Diskussion ohne Scheuklappen und Vorurteile angegangen wird“.

„Einweg ist nicht immer böse und Mehrweg ist nicht immer gut. So einfach dürfen wir es uns nicht machen, wenn wir Klima- und Umweltschutz ernst nehmen wollen“, so Cheng. Die dvi-Geschäftsführerin betont, dass es vor allem darum gehe, „die eingesetzten Materialien im Kreislauf zu behalten. Mehrweglösungen können dabei oft vorteilhaft sein und es gibt dazu auch schon viele kluge Lösungen. Ob und welche ökologischen Vorteile Mehrweg bringt, steht aber nicht automatisch fest. Denn eine Mehrwegverpackung muss nach Gebrauch transportiert und gereinigt werden. Hier fallen Energie, Wasser und gegebenenfalls Chemikalien an. Je nachdem, wie groß dieser Aufwand ist, rechnet sich eine Mehrwegvariante ökologisch oder eben auch nicht. Grundlage der Entscheidung sollte eine objektive und transparente Ökobilanz sein.“

Gefährliche Vereinfachung

Die Kritik des dvi am diesjährigen Motto des Umwelttages „Nein zu Wegwerf-Plastik – ja zu Mehrweg!“ zielt mithin auf eine „gefährliche Vereinfachung“. Cheng: „Zum einen wird die Verkürzung des Themas auf ein einziges Material der Sache nicht gerecht, wenn wir umfassend und nachhaltig agieren wollen. Und ganz unabhängig vom Material ist auch die Einwegverpackung, wenn sie richtig entsorgt und recycelt wird, keine Sackgasse. Ihr Material wird im Gegenteil durch das Recycling mehrfach verwendet und zum Ausgangspunkt für neue Produkte. Entscheidend ist, dass Verpackungen nach Gebrauch nicht achtlos, sondern bewusst weggeworfen werden – und zwar in die dafür vorgesehenen Behälter, vom Gelben Sack über die Altpapiertonne bis zum Glascontainer.“

Die Rolle der Industrie

Die Aufgabe der Industrie sieht Cheng vor allem darin, „Klima- und Umweltschutz mit Innovationen und klugen Lösungen voranzutreiben. Gerade, weil wir auf Verpackung in den

PRESSEMELDUNG

Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (dvi)

Berlin, 4. Juni 2021



allermeisten Fällen nicht verzichten können, müssen wir besonders verantwortungsvoll damit umgehen“, so die dvi-Geschäftsführerin. Zum 7. Tag der Verpackung am 10. Juni 2021 zeigt das Deutsche Verpackungsinstitut deshalb auf seiner Webseite verpackung.org Beispiele modernster Verpackungslösungen. Darüber hinaus beantworten Experten aus fünf Fachverbänden Verpackungsfragen von Bürgerinnen und Bürgern in Social Media unter dem Hashtag #Verpackungantwortet.

* * *

Über das Deutsche Verpackungsinstitut

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) wurde 1990 gegründet. Es verbindet branchenübergreifend Menschen der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung vom Maschinenbau über alle Segmente der Verpackungs- und Konsumgüterindustrie sowie dem Handel und Markenunternehmen bis hin zur Kreislaufwirtschafts- und Recyclingindustrie mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Ansätze zu initiieren. Das dvi setzt sich branchen- und materialübergreifend für Themen der Verpackungswirtschaft ein und lehnt ideologisch geführte Diskussionen ab. Es macht Verpackung zum Thema in der Öffentlichkeit, bringt Objektivität in die oft mit Vorurteilen und falschen Gemeinplätzen durchgezogene Diskussion und informiert mit Tatsachen über die Leistungen der Verpackung und ihrer Akteure. Zu den Initiativen des dvi zählen der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, der Tag der Verpackung, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Forum Packaging Strategies, die dvi-Studierendenkonferenz und das Nachwuchsprojekt PackVision.

www.verpackung.org

Pressekontakt:

Christian Nink

Tel.: +49 30 609866750

E-Mail: nink@verpackung.org

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.

Kunzendorfstr. 19

14165 Berlin